

SERVUS IN REGENSBURG



**HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE
IN REGENSBURG**

Dienstag bis Sonntag 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de



GRÜSS GOTT IN REGENSBURG



IM HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE BEGRÜSST SIE EIN VIER METER GROSSER LÖWE. ER WAR PRÄSENTATOR AUF DEM OKTOBERFEST UND ZÄHLT DESHALB ZU DEN WELTWEIT BEKANNTEN BAYERN. UNTER DEN RAUTEN DES MUSEUMSFOYERS VERWEIST ER SIE AUF DIE ATTRAKTIONEN DES HAUSES.

ES ERWARTEN SIE DIE MULTIMEDIASCHAU „WAS VORHER GESCHAH“ MIT CHRISTOPH SÜSS, DIE DAUERAUSSTELLUNG „WIE BAYERN FREISTAAT WURDE UND WAS IHN SO BESONDERS MACHT“, EIN LADEN ALS FUNDGRUBE FÜR BESONDERE PRETIOSEN UND UNSER WIRTSHAUS MIT SPEZIALITÄTEN AUS GANZ BAYERN UND IMMER WIEDER NEUE SONDERAUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN IM DONAUSAAL.

DAS MUSEUM

Wie Bayern Freistaat wurde & was ihn so besonders macht

Darum geht es in der Dauerausstellung des Museums, die den Weg Bayerns zum modernen Staat nachzeichnet. Im Obergeschoss wird bayerische Geschichte anhand von 1000 Exponaten spannend und multimedial präsentiert. Viele persönliche Erinnerungsstücke der Bürgerinnen und Bürger erzählen neben den „großen“ auch die „kleinen“ Geschichten. Direkt an der Donau gelegen, bildet das Museum das neue Tor zur UNESCO-Welterbestadt Regensburg: Das lichtdurchflutete Foyer mit Multimediaschau, Laden und Wirtshaus ist kostenlos zugänglich und lädt zum Flanieren ein.

Erdgeschoss



- | | | | |
|---|----------------------------------------------------------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Biergarten | 4 | Multimediaschau:
Von und mit Christoph
Süß – quer durch die
bayerische Geschichte |
| 2 | Foyer | 5 | Museumsladen |
| 3 | Donausaal:
Sonderausstellungen
und Veranstaltungen | 6 | Wirtshaus |

WAS VORHER GESCHAH

Multimediaschau im Foyer

Die Multimediaschau „Was vorher geschah“ bietet den perfekten Einstieg in die Dauerausstellung und den Besuch Regensburgs. Der bayerische Moderator und Schauspieler Christoph Süß führt in 20 Minuten und 40 Rollen quer durch 2000 Jahre „bayerische“ Geschichte. Er startet als römischer Kaiser Marc Aurel: „So, ich bin historischer Stimmung. Wir bauen genau hier. Alea iacta est!“ Der Film spielt an den herausragenden historischen Stätten Regensburgs und bietet damit die kurzweiligste Besichtigungsanleitung für die Donaustadt.



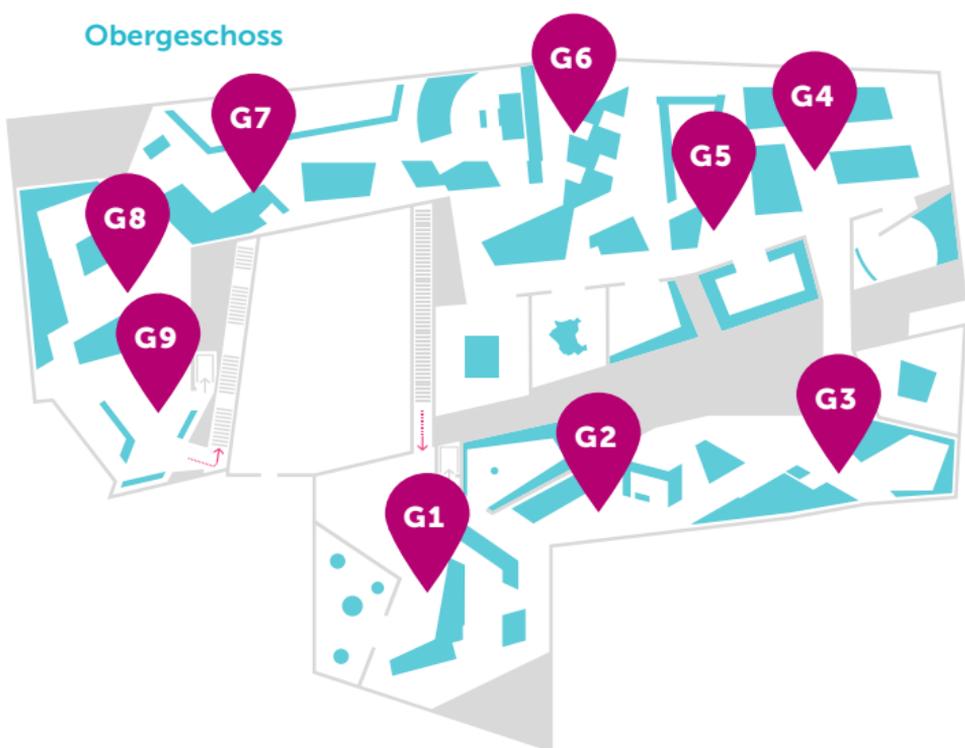
▲ HDBG MAGAZINE NR. 1 UND NR. 2

Nr. 1 ist der ideale Begleiter für Ihre Regensburg-Besichtigung: Im Magazin findet sich ein Stadtplan mit allen Stationen des Films. Das Heft enthält das Drehbuch und spannende Hintergrundinfos. Nr. 2 ist der Kurzführer durch die Dauerausstellung „Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht.“ Beide für 5,00 € pro Magazin im Museumsladen und unter www.hdbg.de/laden erhältlich, Nr. 2 auch auf Englisch.

VON 1800 BIS HEUTE – DIE DAUERAUSSTELLUNG

Ein Geschichtstheater mit 30 Bühnen bietet die Dauerausstellung. Erzählt werden prägende Episoden der bayerischen Geschichte: von der Königskrone, die man quasi von Napoleon erheiratet hat, vom mysteriösen Tod Ludwigs II., wie Bayern in Chicago traditionell und modern zugleich auftrat, wie Hitler in München aufstieg, Vertriebene in Franken den Sound der Beatles ermöglichten und ein Ballon aus der DDR in Naila landete – heute ist er Kinostar.

Obergeschoss



UND ÜBRIGENS:

Typisch bayerische Phänomene hinterfragen acht Kulturkabinette – vom Dialekt über Feste bis zum FC Bayern.



Filme zum Museum und
den Bayerischen Landes-
ausstellungen unter
www.hdbg.de/mediathek

GENERATIONEN



GENERATION 1

1800 – 1825

Bayern wird Königreich



GENERATION 2

1825 – 1850

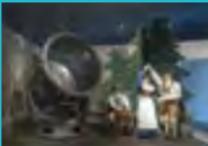
Wird Bayern Nation?



GENERATION 3

1850 – 1875

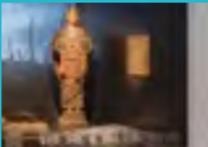
Königsdrama Ludwig II.



GENERATION 4

1875 – 1900

Bayern wird Mythos



GENERATION 5

1900 – 1925

Weltkrieg und Freistaat



GENERATION 6

1925 – 1950

Diktatur – Katastrophe – Neubeginn



GENERATION 7

1950 – 1975

Wiederaufbau – Wirtschaftswunder



GENERATION 8

1975 – 2000

Wendejahre



GENERATION 9

2000 – 2025

Was bestimmt Gegenwart und Zukunft?



MITREISSEND, VIELSEITIG, INNOVATIV: SCHULEN IN MUSEUM UND BAVARIATHEK

Packende Führungen, verzwickte Rätsel im Kinderfaltblatt, aufregender Entdeckerpfad und rasante Tablet-Rallye, spannende Gruppenaktivitäten in der Museumspädagogik, außergewöhnliche Programme an der digitalen Werkbank und exklusive Projekte im Medienlabor – Museum und Bavariathek sind ein einzigartiger Lernort für jede Altersstufe vom Kindergarten bis zum Abitur!

Informationen zu Schülerführungen und Museumspädagogik finden Sie auf www.museum.bayern in der Rubrik „IHR BESUCH“. Die Programme und Projekte der Bavariathek sind auf www.bavariathek.bayern unter „PROJEKTZENTRUM“ dargestellt.



◀ BAVARIATHEK

Die Multitouchwall ermöglicht modernes Arbeiten

▶ MUSEUMSPÄDAGOGIK

Schülerinnen und Schüler bringen eine Stadt zum Leuchten



FAHRTKOSTENZUSCHUSS

Für den Besuch seines Museums und der Bavariathek gewährt das Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg bayerischen Schulklassen aller Jahrgangsstufen eine anteilige Fahrtkostenerstattung! Nähere Informationen unter www.hdbg.de/fuehrungen

FÜHRUNGEN

Tauchen Sie ein in die moderne Geschichte Bayerns! Professionelle Museumsführerinnen und Museumsführer begleiten Sie auf Ihrer Reise von 1800 bis in die Gegenwart – in öffentlichen Führungen für Einzelbesucher und in exklusiven Rundgängen für feste Gruppen. Über Themenschwerpunkte, Organisatorisches sowie Gruppengröße und Führungspreise informiert www.hdbg.de/fuehrungen



Auskünfte sowie Führungsanmeldungen für Museum und Bayerische Landesausstellung:

Buchungshotline +49 (0) 941 788 388 0

(Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr)

E-Mail museumsfuehrung@stadtmaus.de

MEDIAGUIDE

Leihgeräte sind im Museum auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Tschechisch für 3,00 €, in Leichter Sprache und Gebärdensprache kostenlos erhältlich.

Auch als kostenlose App für iOS und Android!

BARRIEREFREIHEIT

Das Museum ist barrierefrei zugänglich. Induktionsschlingen für hörgeschädigte Besucher sind vorhanden. Verschiedene Angebote für sehbehinderte und blinde Menschen sowie in Leichter Sprache und Gebärdensprache stehen zur Verfügung. An der Südseite des Museums befinden sich Behinderertenparkplätze.

HYGIENE- UND SCHUTZMASSNAHMEN

Bitte beachten Sie unsere Hygiene- und Schutzmaßnahmen unter www.hdbg.de/hygiene

KONTAKT | ZENTRALE UND VERWALTUNG

Haus der Bayerischen Geschichte
Zeuggasse 7, 86150 Augsburg
Telefon +49 (0)821 3295 0
E-Mail poststelle@hdbg.bayern.de

WEITERE INFORMATIONEN

finden Sie im Internet unter
www.hdbg.de



HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE | MUSEUM

Donaumarkt 1, 93047 Regensburg

Telefon +49 (0)941 598 51 0

E-Mail museum@hdbg.bayern.de

EINTRITTSPREISE MUSEUM

- ▶ Erwachsene: 5,00 €
- ▶ Ermäßigt: 4,00 € (z.B. Senioren, Schwerbehinderte, Gruppen ab 15 Personen)
- ▶ Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler im Klassenverband und Studierende bis 30 Jahre: Eintritt frei

RESERVIERUNGEN

Reservieren Sie ein Zeitfenster für Ihren Besuch und vermeiden Sie Wartezeiten beim Einlass. Voraussichtlich ab Juni 2021 können Sie Ihr Ticket auch online erwerben.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Corona-Bestimmungen können Spontanbesuche eingeschränkt sein.

Alle Infos zu Reservierung, Online-Ticket, Besuchszeiten und Eintritt unter www.hdbg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 9 – 18 Uhr

Montag geschlossen; fällt ein Feiertag auf einen Montag, so ist das Museum geöffnet.

Geschlossen: 24.12., 25.12., 31.12., 01.01. sowie Karfreitag

ANFAHRT

Die öffentlichen Buslinien D, N1, 3, 8, 9, 12, 13 und 28 fahren zur Haltestelle „Museum der Bayerischen Geschichte“. Vom Hauptbahnhof aus können Sie die Buslinien 12 und 13 nutzen. Oder Sie spazieren ca. 15 Minuten zu Fuß vom Hauptbahnhof zum Museum. Weitere Infos: www.rvv.de

Parken in Regensburg: Nächstgelegene Parkmöglichkeit ist das Parkhaus Dachauplatz. Weitere Infos zum Parkleitsystem Regensburgs finden Sie unter www.r-parken.de

NEWSLETTER

Sie wollen Neues und Aktuelles über das Haus der Bayerischen Geschichte erfahren?

Melden Sie sich an unter www.hdbg.de/newsletter

Förderer

bayerwerk



Partner





Sehenswürdigkeiten in Regensburg

- 1 Steinerne Brücke
 - 2 Reichstag im Alten Rathaus
 - 3 Porta praetoria
 - 4 Dom St. Peter, Domschatzmuseum
 - 5 document Niedermünster
 - 6 document Neupfarrplatz
 - 7 Alte Kapelle
 - 8 Historisches Museum, Minoritenkirche
 - 9 document Legionslagermauer
-  Fürstliches Schloss St. Emmeram
 Haus der Bayerischen Geschichte | Museum

Bildnachweis Museum

Plakatmotiv Haus der Bayerischen Geschichte (HdBG) | Museum © HdBG, Entwurf Peter Schmidt Group, unter Verwendung von: Augsburger Puppenkiste © Augsburger Puppenkiste © Foto: Elmar Herr; Further Drache © Tourist-Information Furth im Wald | Foto: Andreas Mühlbauer; Fluchtballon © Günter Wetzel; Löwe © Dennis Jacobsen | shutterstock.com; Luftbild Museum © Staatliches Bauamt Regensburg | Foto: Nürnberg Luftbild Hajo Dietz; Löwe © Süddeutsche Zeitung Photo | Foto: Wolfgang Filser; Making-of-Foto Asam-Brüder © jangled nerves GmbH | Foto: Markus Passera; Cover HDBG-Magazine © HdBG; Filmszene Panorama © HdBG | Produktion: jangled nerves gmbh; Einblicke Dauerausstellung © HdBG | Foto: www.altofoto.de; Schülerfotos © HdBG | Foto: www.altofoto.de; © Domfenster © Hans Bauer | www.bauercom.eu; Altstadtplan Regensburg © Regensburg Tourismus GmbH; Icon Bahnhof © freepik.com.

BEGLEITPROGRAMM IN REGENSBURG



▲ SELF-GUIDED-TOUR VIA APP

Mit einer Self-Guided-Tour via App kann man dem Wirken starker Frauen in Regensburg nachspüren

Die Stadt Regensburg freut sich, als Kooperationspartner des Hauses der Bayerischen Geschichte zur Landesausstellung 2021 ein interessantes und vielfältiges Begleitprogramm anbieten zu können. An ganz unterschiedlichen Orten lassen Führungen, Konzerte, Filme, Ausstellungen und virtuelle Formate die Welt der „Götterdämmerung“ an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert mit ihren hellen und dunklen Seiten

auch auf lokaler Ebene wieder lebendig werden. Fürsten und Adelige, Politiker und Künstler, prominente Männer und emanzipierte Frauen: Sie alle haben, auch in den engen Gassen und breiten Plätzen Regensburgs, Spuren hinterlassen, die bis heute zu sehen sind. Wenn man ihnen folgt, kann man viel davon herausfinden, wie die „gute alte Zeit“ wirklich gewesen ist.

Alle aktuellen Termine und Informationen zum Begleitprogramm finden Sie unter

www.regensburg.de/landesausstellung-2021

Mitveranstalter



Förderer

bayerwerk



Partner



Bildnachweis Bayerische Landesausstellung

Plakatmotiv © HdBG | Entwurf: Peter Schmidt Group unter Verwendung von (v.r.n.l.o.): König Ludwig II., J. N. Hautmann 1894 © Bayerisches Nationalmuseum München | Kaiser Franz Joseph, V. Tilgner, 1885 © Wien Museum/ Birgit u. Peter Kainz | Kaiser Wilhelm II., W. Schott, 1896 © HdBG Augsburg, Foto: Jürgen Weller | Kaiserin Elisabeth, H. Klotz, 1906 © HdBG Augsburg, Foto: www.altrofoto.de; Totenmaske Ludwigs II. © Sepp Schleicher | Foto: Foto Hailer (Neumarkt/Opf.); Flottenadmiralsstab © Kunstsammlungen der Veste Coburg; Amazonenschlacht © Bayer & Mitko – ARTOTHEK; Büste Zarin © Belvedere, Wien; Feile © Josephinum - Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin, MedUni Wien | Foto: Bene Croy; Motorrad © Museum Industriekultur; Wikingerschiff © Museum Huis Doorn, NL | Foto: Theo Scholten, drijuni.nl; Ludwig III. Frontbesuch © akg-images; Brosche © Fabergé Museum Baden-Baden; Gürteltier © Zoologische Staatssammlung | Foto: Eva Lodde-Bensch; Self-Guided-Tour © Stadt Regensburg | Foto: Nadine Trautzsch/Tina Lorenz/Bilddokumentation Stadt Regensburg; Helene © Haus der Bayerischen Geschichte | Foto: Philipp Mansmann Design: www.vor-zeichen.de

WIRTSHAUS & LADEN



Ein Wirtshaus mit Bieren aus allen Regionen in Bayern? Der Museumswirt macht das Wirtshaus zur Probiertube für den Gerstensaft – die regionalen Weine gehören freilich auch dazu. Und damit die kulinarische Abrundung des Museumsbesuchs perfekt wird, hält auch die Speisekarte Schmankerl aus ganz Bayern bereit.

www.wirtshaus.bayern oder www.hdbg.de/wirtshaus



Produkte aus Bayern, oft in Handarbeit gefertigt: Das bietet der goldfarbene Laden im Erdgeschoss des Hauses der Bayerischen Geschichte.

Vieles ist in Regensburg ausschließlich im Museumsladen zu finden, der zugleich als kleine bayerische Buchhandlung mit Literatur von und über Bayern fungiert.

Publikationen des Hauses der Bayerischen Geschichte erhalten Sie auch unter www.hdbg.de/laden

▼ FRITZ STEINMETZ-NORIS

Erbprinzessin Helene von Thurn und Taxis, 1899

SCHLOSS ST. EMMERAM: DER ORIGINAL- SCHAUPLATZ



Erbprinzessin Helene von Thurn und Taxis (1834-1890), Schwester von Kaiserin Elisabeth von Österreich, war mit Erbprinz Maximilian Anton von Thurn und Taxis verheiratet und lebte seit ihrer Hochzeit in Regensburg. 1890 starb sie in Schloss St. Emmeram. Vieles erinnert noch heute an Helene, sei es das Emmeramer Tor, der Silbersalon oder ihr Schreibzimmer. All das lässt sich besichtigen. Besuchen Sie den einzigen Originalschauplatz der Landesausstellung in Regensburg!

Hier können Sie eine Führung buchen www.thurnundtaxis.de



▲ **LUDWIG III.** bei einem Besuch an der Front, 1917

FEUERWERK UND SCHÜTZENGRABEN

1913: Die europäischen Monarchen feiern. Familienfeste, Thronjubiläen, Krönungen. Man trifft sich. Kaum ein Jahr später werden ihre Länder sich als erbitterte Feinde im Ersten Weltkrieg gegenüberstehen. Am Ende werden ihre Kronen fallen. Keiner der Monarchen hat sich für den Frieden eingesetzt.

Und trotzdem: Immer wieder taucht sie auf, die Sehnsucht nach der vermeintlich „guten alten Zeit“.

► **BROSCHÉ**

Fa. Fabergé, Werkstatt A. Holmström, Brosche anlässlich der 300-Jahrfeier der Romanows, St. Petersburg, 1912



◀ **WEISSHAAR-GÜRTELTIER**

aus dem Besitz von Prinzessin Therese von Bayern, um 1900

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Die Landesausstellung ist ein außerschulischer Lernort der besonderen Art. Ob in Anknüpfung an den Unterricht oder als Ziel eines Wandertags: Außergewöhnliche Objekte sowie Medien- und Mitmachstationen vermitteln Spannendes aus der Zeit der letzten Monarchen in Bayern und Europa vor der Revolution 1918 / 19.

Auf Schulklassen warten spezielle Führungen für die unterschiedlichen Altersgruppen, ein Mitmachheft für Kinder sowie Programme in der Bavariathek.

Informationen finden Sie unter www.hdbg.de

Auskünfte zu Führungen und Führungsanmeldungen:

Telefon +49 (0)941 788 388 0

E-Mail museumsfuehrung@stadtmaus.de

PUBLIKATIONEN

Der reich bebilderte Katalog „Götterdämmerung II – Die letzten Monarchen“ ist im Museum und im HdBG-Onlineshop zum Preis von 24,00 € (ggf. zzgl. Versand) erhältlich. Der Kurzführer zur Ausstellung bietet einen deutsch-englischen Überblick. Preis: 5,00 €. Das Mitmachheft für Kinder begleitet mit spannenden Aufgaben spielerisch durch die Landesausstellung. Preis: 1,00 €

EINTRITTSPREISE

- ▶ Erwachsene: 12,00 €. Während der Laufzeit der Bayerischen Landesausstellung vom 23.06.2021 bis zum 16.01.2022 ist der Besuch der Dauerausstellung am selben Tag inbegriffen
- ▶ Ermäßigt: 10,00 €. Senioren, Schwerbehinderte, Gruppen ab 15 Pers., etc.
- ▶ Freier Eintritt: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler im Klassenverband und Studierende bis 30 Jahre

RESERVIERUNGEN

Reservieren Sie ein Zeitfenster für Ihren Besuch und vermeiden Sie Wartezeiten beim Einlass. Voraussichtlich ab Juni 2021 können Sie Ihr Ticket auch online erwerben. Bitte beachten Sie: Aufgrund der Corona-Bestimmungen können Spontانبesuche eingeschränkt sein. Alle Infos zu Reservierung, Online-Ticket, Besuchszeiten und Eintritt unter www.hdbg.de

WEITERE INFORMATIONEN

zur Bayerischen Landesausstellung erhalten Sie unter www.hdbg.de/goetterdaemmerungII oder www.hdbg.de/landesausstellung-2021

ALTEHRWÜRDIGE DYNASTIEN UND MODERNE ZEITEN – GEHT DAS ZUSAMMEN?



Monarchen und Moderne, Tradition und Tempo, Zeremoniell und Zahnräder: Wie passen die Fürsten und ihre Familien in die neue Zeit? Wir begegnen Kaiserin Elisabeth und ihren Geschwistern, Prinzregent Luitpold und seinen Kindern, Queen Victoria und ihren Enkeln. Sie leisten sich manche Extravaganzen, liebäugeln mit den neuen Möglichkeiten und sind doch fest eingebunden ins „System Monarchie“.

◀ ZARIN ALEXANDRA FJODOROWNA

Stefan Schwartz, nach 1894

▼ MOTORRAD „KNIRPS“

Triumph Werke, Nürnberg, 1919





◀ **AMAZONEN-SCHLACHT,**
Wladimir Bechtejeff,
1909

„WIR STEHEN ALLE AUF DER ABSCHUSSLISTE“

Aber die alte Ordnung ist bedroht. Attentate auf die Herrscher und ihre Familien häufen sich. Ein prominentes Opfer ist Kaiserin Elisabeth: Erstochen am Genfer See.



◀ **TATWAFFE (FEILE)**
mit der L. Lucheni am 10.9.1898
Kaiserin Elisabeth ermordete

▶ **TAFELAUFSATZ
WIKINGERSCHIFF**

Fritz von Miller, 1913-1925
Geschenk der deutschen Bundesfürsten
und Senate der freien Reichsstädte an Kaiser
Wilhelm II. aus Anlass seines 25-jährigen
Regierungsjubiläums 1913



BAYERN 2-HÖRSTATIONEN



Die Bayern 2-Hörstationen bieten Interessantes
zu ausgewählten Aspekten aus Bayerns Geschichte.



► **FLOTTENADMIRALSSTAB**

James Mortimer Garrard, Flottenadmiralsstab aus dem Besitz von Herzog Alfred von Sachsen-Coburg und Gotha, Geschenk von Queen Victoria von Großbritannien und Irland, aus Anlass ihres diamantenen Thronjubiläums 1897

WIR ZEIGEN DIE LEBENSWEGE DER LETZTEN MONARCHEN VOR DER REVOLUTION 1918. KAISERIN ELISABETH VON ÖSTERREICH, DER BAYERISCHE KÖNIG LUDWIG III., KAISER WILHELM II. UND DAS RUSSISCHE ZARENPAAR – SIE ALLE KÄMPFTEN UM IHREN PLATZ IN EINER SICH RASANT VERÄNDERNDEN WELT. AM ENDE ENTSCIEDEN WELTKRIEG UND REVOLUTION ÜBER IHR SCHICKSAL.



► TOTENMASKE LUDWIGS II.

abgenommen in Schloss Berg,
aus dem Besitz von Kaiserin
Elisabeth von Österreich (aus
der Hermesvilla), 14. Juni 1886

GÖTTERDÄMMERUNG II DIE LETZTEN MONARCHEN



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
23. Juni 2021 – 16. Januar 2022

Regensburg | Haus der Bayerischen Geschichte
Dienstag bis Sonntag 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de